

Pressemitteilung – 09.06.2012 / Nr. 42

Corvette-Duo Alessi/Keilwitz triumphiert auf dem Sachsenring

- Tabellenführer Alessi/Keilwitz feiern zweiten Saisonsieg
- Kristian Poulsen siegt in der Amateurwertung für Aston Martin
- Starke Aufholjagd von Audi-Duo Sandström/Mies endet in den Top-Zehn

Diego Alessi (40, I) und Daniel Keilwitz (22, Villingen / Callaway Competition) fahren in Ihrer Corvette Z06 auf dem Sachsenring weiter auf der Erfolgsspur. Die Tabellenführer starten in beiden Läufen des ADAC GT Masters in Sachsen von der Pole Position und sicherten sich im ersten Lauf am Samstag ihren zweiten Saisonsieg. Jesse Krohn (21, FI) und Nico Verdonck (26, B) fuhren die US-Sportwagenikone Ford GT auf Platz zwei. Maximilian Götz (26, Uffenheim) und Sebastian Asch (26, Ammerbuch / kfzteile24 MS RACING Team) komplettierten im Mercedes-Benz SLS AMG das Podium. „Auf dieser Strecke hätten wir nicht mit einem Sieg gerechnet“, freute sich Keilwitz über den für ihn unerwarteten Sieg.

Keyfacts, Sachsenring

Streckenlänge: 3.645 Meter

Wetter: 20 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06), keine Rundenzeit, aufgrund Qualifyingabbruch, deshalb Startaufstellung nach Tabellenstand (ADAC GT Masters-Reglement Artikel 35)

Sieger Rennen 1: Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette)

Schnellste Rennrunde: Christopher Mies (Prosperia uhc speed-Audi R8)
1:22,353 Min

Diego Alessi gewinnt den Sprint zur ersten Kurve

Das Fundament zum zweiten Saisonsieg legte Diego Alessi mit einem guten Start von der Pole Position. Der Italiener münzte seinen ersten Startplatz in die Führung um, geriet aber unter Druck von ADAC GT Masters-Titelverteidiger Dino Lunardi (33, F / ALPINA) im BMW ALPINA B6. Lunardi folgte Alessi bis zum Fahrerwechsel in Schlagdistanz, konnte sich aber nie für eine erfolgreiche Attacke auf die führende Corvette positionieren. Nach dem Fahrerwechsel blieb die Reihenfolge auf den ersten beiden Positionen unverändert, nun war es Maxime Martin (26, B / ALPINA), der im BMW ALPINA die führende Corvette mit Daniel Keilwitz am Steuer über die Berg- und Talbahn des Sachsenrings jagte. Das Duell um den Sieg fand allerdings ein frühes Ende, als Martin mit einem Reifenschaden drei Runden vor dem Rennende die Box ansteuern musste.

Keilwitz konnte sich an der Spitze in den letzten Rennminuten allerdings nicht ausruhen, denn auch der neue zweitplatzierte Nico Verdonck im Ford GT witterte seine Chance. Am Ende musste sich der Ford-Pilot allerdings mit einem Rückstand von 1,9 Sekunden geschlagen geben. Bestes Mercedes-Duo waren Maximilian Götz/Sebastian Asch, die mit ihrem schwarzen Flügeltürer bereits zum dritten Mal in fünf Rennen auf das Podium fuhren.

„In der zweiten Rennhälfte hat mich Maxime Martin stark unter Druck gesetzt, aber ich habe schnell gemerkt, dass er nicht schnell genug war, um mich zu überholen“, schilderte Sieger Keilwitz. „Als er plötzlich aus meinen

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Rückspiegel verschwunden war, konnte ich den Ford gut auf Distanz halten und den Sieg kontrolliert ins Ziel fahren.“ Für Nico Verdonck war das Rennen einige Runden zu kurz: „Ich lag in den letzten Runden schon dicht hinter der Corvette, aber am Ende hat die Zeit nicht mehr gereicht, um Keilwitz anzugreifen.“

Viertplatziertes Poulsen gewinnt im Aston Martin Amateurwertung

Auf dem vierten Platz verpasste das dänische Duo Kristian Poulsen (36) und Christoffer Nygaard (26 / Young Driver AMR) im Aston Martin V12 Vantage das Podium nur knapp, durfte sich aber über das bisher beste Ergebnis des britischen Coupés im ADAC GT Masters freuen. Doppelten Grund zur Freude gab es für Poulsen: Der Däne feierte mit Platz vier auch den zweiten Saisonsieg in der Amateurwertung vor Corvette-Pilot Toni Seiler (54, CH / Callaway Competition) und Swen Dolenc (44, Maulbronn / FACH AUTO TECH) im Porsche 911.

Frentzen auf Platz sechs mit bisher bestem Saisonergebnis

In kleinen Schritten der Spitze näher sich Heinz-Harald Frentzen (45, Neuss). In seiner Corvette fuhr der ehemalige Formel-1- und DTM-Pilot zusammen mit Andreas Wirth (27, Heidelberg / Callaway Competition) seine bisher beste Platzierung in dieser Saison ein. Frentzen/Wirth wurden Sechste hinter dem Mercedes-Benz SLS AMG der Österreicher Hari Proczyk (36) und Dominik Baumann (19 / HEICO Motorsport). Auf den Rängen sieben und acht folgten zwei weitere Flügeltürer-Mercedes aus dem HEICO-Team mit Andreas Simonsen (22, S)/Maxmilian Buhk (19, Dassendorf) und Kenneth Heyer (32, Wegberg)/Christiaan Frankenhout (30, NL).

Starke Aufholjagd vom Audi-Duo Mies/Sandström

Von ganz hinten in die Top-Zehn arbeiteten sich Edward Sandström (33, S) und Christopher Mies (23, Heiligenhaus / Prosperia uhc speed) im Audi R8 nach vorne. Nachdem das Qualifying für das Rennen am Samstag abgesagt worden war und die Startaufstellung gemäß dem Reglement nach Meisterschaftsstand erfolgte, musste ADAC GT Master-Neuling Sandström als 36. in das Rennen starten. Der Schwede und der ehemalige ADAC GT Masters-Vizemeister Mies arbeiteten sich während der 60 Rennminuten bis auf Rang neun nach vorne. Toni Seiler und Frank Kechele (25, Ulm) komplettierten in ihrer Corvette als Zehnte die Punkteränge.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Sachsenring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 16. Mai um 13.50 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum neuen Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste der ADAC GT Masters-Webseite. Dort können Sie sich mit den bisherigen Zugangsdaten anmelden.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport